

FrauenzentraleBE

politisch engagiert – kompetente beratung – conseils d'experts

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2018 Im Kongresszentrum, Hotel Kreuz Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Anwesenheit:	gemäss separater Präsenzliste
Abmeldungen:	gemäss separater Liste
Gäste:	Natalie Schneiter & Lena Feldmann Fachstelle Häusliche Gewalt und Stalking Beratung Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern
Vorsitz:	Daniela Huber Notter
Protokoll:	Maëlle I. Pérez, Geschäftsleiterin

1. Begrüssung,

Daniela Huber Notter begrüsst die anwesenden 13 Mitglieder, davon 6 Kollektivmitglieder: Frauenverein Wohlen, Frauenverein Ittigen, Verein ZUSAMMENAKTIV MURI-GÜMLIGEN, FDP Frauen Stadt Bern, Katholischer Frauenbund Bern sowie den BPW Club Bern. Sie heisst die Geschäftsleiterin, Maëlle I. Pérez und Frau Franziska Bruppacher/Sachbearbeiterin sowie die Mitarbeiterinnen und Beraterinnen willkommen: Fachfrauen Alimentenhilfe Annett Kubert und Kathrin Keller, Sylvia Raguth/Budgetberatung Bern/Langenthal und Vorsorgeberatung, Sonja Schneider Budgetberatung Biel/Bern. Neu mit dabei ist Nicole Steinhauser zum Thema Steuerexpertise. Die Referentinnen werden kurz vor Ende des statuarischen Teils eintreffen.

Daniela Huber Notter dankt allen Mitarbeiterinnen und Beraterinnen für ihren Effort und ihre Arbeit zum erfolgreichen Jahr 2017. Dank geht auch an die Geschäftsleiterin Maëlle I. Pérez, die ermöglicht hat, dass die Mitarbeitenden gut arbeiten konnten.

Die Präsidentin, Ira-Astrid Bergen, hat sich für die heutige MV entschuldigt. Ihre Demission auf den 25.4.2018 liegt vor.

Statutarischer Teil der Versammlung

Daniela Huber Notter bemerkt, dass alle Unterlagen zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern fristgemäss zugestellt und auf der Homepage aufgeschaltet wurden. Vor Ort liegen weitere Exemplare der Unterlagen auf, ebenso das Budget 2018.

Im Vorfeld gingen keine Anträge an die Mitgliederversammlung ein. *Die Traktandenliste wird, wie projiziert und aufliegend, wird ohne Rückfragen von den Anwesenden angenommen.*

2. Feststellen des Stimmverhältnisses / Wahl der Stimmzählerinnen

Feststellen des Stimmverhältnisses: Es sind total 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 6 Kollektivmitglieder. Zwei Kollektivmitglieder werden durch eine für beide Organisationen anwesende Person vertreten. Das absolute Mehr beträgt demnach 23 Stimmen.

- Einzelmitglieder (1 Stimme)
7 Mitglieder = **7 Stimmen** / 6 Vorstandsmitglieder = **6 Stimmen**
- Kollektivmitglieder (5 Stimmen) / 6 Mitglieder = **30 Stimmen**

Total Stimmen: 30 / inkl. Vorstandsstimmen 43 Stimmen

Miriam Wüthrich wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2017

Es gibt keine Wortmeldungen oder Änderungswünsche zum letztjährigen Protokoll.
Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2017 wird einstimmig genehmigt und der Geschäftsführerin und letztjährigen Protokollführerin Maëlle I. Pérez verdankt.

4. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 wurde mit der Einladung per Post an die Mitglieder versandt und liegt auf. Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

5. Jahresrechnung 2017, Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Christina Gartenmann, Mitglied der Finanzkommission, stellt die Jahresrechnung 2017 vor: Die Frauenzentrale BE verzeichnet gegenüber dem Vorjahr keine grossen Veränderungen. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum letzten Jahr leicht abnehmend. In der Erfolgsrechnung konnte erfreulicherweise der Ertrag leicht gesteigert werden. Der Aufwand Betrieb fiel höher aus, als 2016. Durch Kursgewinne konnte dennoch ein positives Ergebnis von 1'285.00 Franken erzielt werden.

Vera Schlittler-Graf bemerkt, dass die Bezeichnung Revisionsbericht nicht korrekt ist und insofern in den Unterlagen, auch Traktanden, zukünftig zu ändern sei, da es sich um einen Reviewbericht handelt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen aus dem Saal.

Die Mitglieder heissen die Gesamtrechnung und die Bilanz 2017 der Frauenzentrale BE, den Bericht über das Geschäftsjahr 2017, einstimmig gut und erteilen dem Vorstand und der Geschäftsstelle Decharge.

6. Statutenrevision

Dolores Dana erläutert und begründet die beabsichtigten Änderungen in den Statuten: Im Sinne einer materiellen Änderung soll die Anzahl der Vorstandsfrauen von 9-15, auf 6-11 geändert werden. Ist die Anzahl Posten zu hoch, können diese nicht belegt werden; die historisch gewachsene und langjährig belassene Anzahl soll daher aktualisiert werden. Die übrigen vorgeschlagenen Änderungen sind formale Aktualisierungen (Logo, Abkürzung, Zielpublikum Beratungen).

Es gehen kein Fragen oder Ergänzungen der Anwesenden ein.

Die Anwesenden heissen die vorgeschlagenen Änderungen einstimmig gut.

7. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge auf dem Stand von 2016 zu belassen.

Die Anwesenden beschliessen einstimmig für das Jahr 2018 Mitgliederbeiträge wie bis anhin: Beiträge Einzelmitglieder Fr. 60.- und Beiträge Kollektivmitglieder Fr. 90.- bis 720.-

8. Vorstellung des Budgets 2018

Maëlle I. Pérez kommentiert das aufliegende Budget 2018 im direkten Vergleich mit der Rechnung 2017 und erläutert die Unterschiede, die sich aus der zeitlichen Diskrepanz zwischen dem Zeitpunkt der Erstellung des Budgets sowie dessen Einreichung an den Kanton/GEF (August Vorjahr) und dem definitiven Leistungsvertrag (Frühjahr laufendes Jahr) ergeben.

Das Budget 2018 wird von den Anwesenden ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

9. Wahlen Vorstand

a. Verabschiedungen

Josiane Leu verabschiedet Ira-Astrid Bergen in Abwesenheit, mit einer Würdigung ihrer Leistungen im Bereich Strategie, Finanzen und Präsidium. Seit April 2014 war sie für die Frauenzentrale BE tätig: 2014 als Vorstandsfrau, 2015 im Co-Präsidium und ab 2016 als Präsidentin. Ihr Wirken und Einsatz - viele Stunden Arbeit und Herzblut für die Entwicklung der Frauenzentrale BE -, werden vom Vorstand und den Anwesenden mit Applaus gewürdigt. Für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Weg wünscht die Frauenzentrale BE Ira-Astrid Bergen alles Gute.

b. Wahl neue Vorstandsmitglieder

Es stehen keine Wahlen in den Vorstand an. Interessierte Frauen werden zunächst als „Interessentin“ an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

c. Wahl Präsidium

Es stellen sich folgende Kandidatinnen für ein Co-Präsidium zur Wahl: Dolores Dana und Daniela Huber Notter. Das Co-Präsidium ist auf ein Jahr befristet.

Dana Dolores und Daniela Huber Notter werden per Akklamation gewählt.

d. Wahl der Revisionsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle der *Kanzlei Schärer & Partner* hat sich bewährt. Der Vorstand beantragt, die Revisionsstelle Schärer & Partner für ein weiteres Jahr mit der Review zu beauftragen.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

10. Ehrungen

Josiane Leu verdankt die 15-jährige Mitarbeit von Kathrin Keller im Bereich Alimentenhilfe im Namen der Frauenzentrale BE herzlich. Mit Dank für ihre langjährige Treue ist die Hoffnung verbunden, dass Kathrin Keller hoffentlich weiterhin noch lange mit Freude und Elan im Alimenteninkasso mit dabei ist.

Josiane Leu verabschiedet und verdankt die Mitarbeitenden Enza Cipolla (Vorsorgeberatung) und das von Steuerexperten H.-Ch. Beuchat durchgeführte Pilotprojekt zur Budgetberatung mit Fokus auf Steuerfragen. Herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Josiane Leu begrüsst ausserdem herzlich Nicole Steinhauser, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis/ dipl. Treuhandexpertin/zugelassene Revisorin nach RAB, die seit über 20 Jahren in der Treuhandbranche tätig ist. Sie wird neu die Fachexpertise zu Steuern in Bern einbringen. Sylvia Raguth, Finanzfachfrau, und bereits in der Budgetberatung tätig, hat zusätzlich den Bereich Vorsorgeberatung übernommen, sodass keine Lücke entstanden ist - herzlichen Dank.

Ausblick

Mirjam Wüthrich verweist auf das anstehende 100-jährige Jubiläum. Das Organisationskomitee hat bereits einige Anlässe geplant: *Kick-Off-Anlass, Samstag, 23. November 2019* mit Unterhaltung & Apéro riche, *100. Mitgliederversammlung am Samstag, 28. März 2020* im Schloss Bümpliz (geschlossener Teil mit Mitgliedern & öffentlicher Teil mit Gästen & Rahmenprogramm). Es ist weiteres in Planung, wie zum Beispiel evtl. ein Filmprojekt/Imagefilm als Trudy-Schlatter Preis/ Spezialausschreibung 2020, eine Festschrift sowie einige Zwischenanlässe.

Maëlle I. Pérez weist im Ausblick auf die 2018 geplanten Veranstaltungen der FZBE hin und ergänzt, dass die MV 2020 gemäss dem Datum der ersten Delegiertenversammlung vom 28.03.1920, die 100. Mitgliederversammlung sein wird; daher ist die MV 2019 die 99. MV. Darin begründet sich der Umstand, dass die diesjährige MV nicht beziffert wurde, wie früher üblich

Simona Liechti schliesst die MV 2018 mit Dank an alle Anwesenden, Einzel- und Kollektivmitglieder, Vorstand, Geschäftsstelle und Beraterinnen und leitet über zum Referat. Daniela Huber Notter schliesst sich dem Dankeswort an.

Schluss des statuarischen Teils: 19:35 Uhr

Bern, 25. April 2018

Daniela Huber Notter
Vizepräsidentin

Maëlle I. Pérez/Geschäftsleiterin
Protokoll